



PRESSEMITTEILUNG

Innovationskraft des Mittelstandes wächst

Berlin, 13. Januar 2017: Der Mittelstand will 2017 verstärkt investieren. 52 Prozent der befragten Unternehmen wollen ihre Investitionen in diesem Geschäftsjahr ausbauen. Im Fokus stehen dabei innovative Prozesse und Zukunftstechnologien. 15 Prozent der Befragten arbeiten dazu bereits mit Startups zusammen. Das zeigt die aktuelle Konjunkturmfrage von DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV.

Insgesamt blicken die deutschen Mittelstandskooperationen zum Jahreswechsel auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2016 zurück. Auch wenn sich die Umsatzentwicklung zum Jahresende etwas abschwächte. Während im ersten Quartal nur 9 Prozent der Befragten rückläufige Umsätze hinnehmen mussten, waren es im vierten Quartal 10 Prozent mehr. Dennoch haben 81 Prozent das Jahr mit steigenden oder gleichbleibenden Umsätzen abgeschlossen. Ihre Erträge konnten 32 Prozent der Unternehmen steigern.

Dementsprechend blicken die meisten mittelständischen Kooperationen zuversichtlich auf das noch junge Geschäftsjahr 2017. Jede zweite Verbundgruppe erwartet einen Umsatzzuwachs, nur 9 Prozent rechnen mit einer negativen Entwicklung.

An der Konjunkturmfrage haben sich 82 Kooperationszentralen aus 17 Branchen beteiligt. Die Erhebung wird regelmäßig von DER MITTELSTANDSVERBUND durchgeführt und bietet ein repräsentatives Bild der Geschäftslage in den Verbundgruppen des MITTELSTANDSVERBUNDES. Zu diesen zählen rund 310 Einkaufs-, Marketing- und Dienstleistungskooperationen wie beispielsweise EDEKA, REWE, INTERSPORT, SPORT2000, expert, hagebau und BÄKO.

Die vollständigen Umfrageergebnisse sind unter www.mittelstandsverbund.de abrufbar.

1.507 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.



Anlage:

Auszug aus der Konjunkturumfrage Q1/2017 – „Mittelstandskooperationen wollen verstärkt investieren“

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 310 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.

Ansprechpartnerin:

Michaela Götze (Pressesprecherin)

Telefon: +49 (0) 30/ 59 00 99 661, E-Mail: m.goetze@mittelstandsverbund.de